Referate der Fachtagung Brunnen 2025

geschrieben von Enesa Sefedini | November 21, 2025
Die während der Fachtagung Brunnen präsentierten Vorträge stehen Ihnen hier zum Download zur Verfügung:

Dr. Hannah Mormann, Hochschule für Wirtschaft Zürich/Universität Luzern
„Job Deconstruction in der öffentlichen Verwaltung – Eine soziologische Einordnung“

Prof. Dr. Beat Rudin, emeritierter Titularprofessor an der Universität Basel
„KI und Datenschutz – Herausforderungen für die öffentliche Verwaltung“

Christian Kern, Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
„KI in der öffentlichen Verwaltung: Werkstattbericht & Erfolgsfaktoren für zukunftsfähige Projekte“

Sonja Angehrn, Dozentin Machine Learning & Artificial Intelligence, OST – Ostschweizer Fachhochschule
„KI im Alltag: Praktische Anwendungen und Nutzen“

Dr. Corinne Saner / Stefan Meyer
„Rechtsprechung im öffentlichen Dienstrecht“
„Rechtsprechung im Personalrecht“

Sven Froese, Trainer Elatus GmbH
„Teams – Besprechungen am Bildschirm: was darf ich, was darf ich nicht? Wie präsentiere ich mich gut?“

Dr. David Schmocker, Lehrentwicklung UZH & Kantonsschule Baden
„Hallo ChatGPT. Plane bitte meinen Unterricht!? Generative KI in der Lehre“

Prof. Dr. Marcel Gygli, Berner Fachhochschulen
„Künstliche Intelligenz: Empfehlungen für den Öffentlichen Sektor“

Referate Brunnen 2022

geschrieben von Gabriela Sollberger | November 21, 2025
Die an der Fachtagung Brunnen gezeigten Präsentationen können hier heruntergeladen werden:

Dr. Svenja Schmidt, Pensionskassenexpertin:
Der oder die Gender Pension Gap: Ursachen, Stellschrauben und Perspektiven in der beruflichen Vorsorge

Giorgio Pardini, PK-Netz Vorstand, ehem. Geschäftsleitung syndicom, Stiftungspräsident comPlan:
BVG 21 – Die Interessen der Arbeitnehmenden

Muriel Haunreiter, Senior Specialist Markt & Innovation Berufliche Vorsorge AXA:
Privatversicherer in der 2. Säule – Chancen und Herausforderungen

Ericht Wintsch, Präsident Verein Faire Vorsorge:
Eine BVG Reformwanderung mit Start beim Koordinationsabzug

Sara Seifried, Senior-Projektleiterin beim staatslabor:
Sieben Thesen zur Zukunft der öffentlichen Verwaltung

Prof. Dr. Peter Nieschmidt:
Arbeit und Führung im Wandel – Zukunft braucht Herkunft

Referate Brunnen 2021

geschrieben von Gabriela Sollberger | November 21, 2025
Die an der Fachtagung Brunnen gezeigten Präsentationen können hier heruntergeladen werden:

Pius Breu und Simona Ingold, Eidgenössisches Personalamt EPA: Arbeitswelt in Bewegung

Dr. iur. Luca Cirigliano, SGB: Geregeltes und Regelungsbedarf – Good Practice des Homeoffice

Susanne Hauth, BBW – Beamtenbund Tarifunion: Neue Arbeitsformen: Chance für den öffentlichen Dienst?

Dr. iur. Michael Merker, Öffentliches Personal Schweiz: Homeoffice konkrete Fragen aus der Praxis (mit Antworten)

Dr. med. Dieter Kissling, Lucy Waersegers und Birgit Klein, ifa Institut für Arbeitsmedizin: Strategien zur Gesunderhaltung im Homeoffice / Stressverschärfende Gedanken & Grenzen setzen

---

HOMEOFFICE – WENN AUS DER NOT EINE TUGEND WIRD

geschrieben von Gabriela Sollberger | November 21, 2025
Homeoffice ist nicht neu. Es hat diese Arbeitsform immer schon gegeben, die Heimarbeit als Urform im industriellen Zeitalter und nun vor allem, seit der Einsatz von Computern die nötigen Verbindungen gewährleistet, der digitale Datenaustausch, der das Papier zu ersetzen vermag, und auch ökonomische Elemente, die Unternehmungen wie auch Verwaltungen dazu bringen, dieses

Instrument zu foẗrdern.

Waḧrend bislang mit Zuruc̈khaltung von Homeoffice Gebrauch gemacht wurde, hat Covid-19 und dabei vor allem der damit verbundene Lockdown so etwas wie aus der Not eine Tugend gemacht, aus dem nice to have ein need, das innert Tagen aus dem Boden gestampft werden musste.

Wir gehen in Brunnen diesem Phaño men auf die Spur:
Pius Breu und **Simona Ingold** werfen zur Eroffnung der Tagung einen Blick darauf, wie die Verwaltungsstellen des Bundes damit umgegangen sind und welche Erfahrungen sie machten, wie sich Fuḧrung und Zusammenarbeit entwickelten, mit welchen Tuc̈ken sie zu kaḿpfen hatten, technisch, organisatorisch, und wie die Angestellten reagierten und sich fuḧlten. Und sie schauen zusaẗzlich nach vorne auf Arbeitsmodelle der Zukunft, auf Schluẗsse, die sie aus dem Homeoffice des Lockdowns ziehen.

Welche Kosten fuẗr den Arbeitsplatz, fuẗr die technische Ausruẗstung und fuẗr die Infrastruktur zuhause hat der Arbeitgeber zu tragen? Welche Anforderungen an den Gesundheitsschutz sind zu stellen? Welche Regelungen sind noẗig, welche gibt es schon? Ist Handlungsbedarf vorhanden nach gesetzlichen Regelungen? Gibt es in Unternehmungen bereits entsprechende Reglemente? **Luca Cirigliano** weiss Antworten auf diese Fragen.

Den ersten Tag schliesst unser Verbandssekretaṙ **Michael Merker** mit einer Palette von Fragen, die ihm konkret aus unseren Reihen gestellt worden sind. Die praktischen Beispiele sind jene, die uns am meisten im Gedac̈htnis haften bleiben.

Der Freitagmorgen gehoṙt dem Spezialisten fuẗr Arbeitsmedizin in der Schweiz schlechthin, **Dieter Kissling** und seinem Team. In Workshop Form gehen sie darauf ein, was das Homeoffice mit den betroffenen Menschen gemacht hat und wie sich Menschen, die uber̈ Monate oder Jahre im Homeoffice arbeiten, zurechtfinden koṅnen, welche Strategien sie dabei verwenden,

welche Mittel, die unscheinbar wirken, aber zum Wohlbefinden und zur Fitness beitragen, ganz grossen Einfluss auf die Befindlichkeit haben: Schlaf, Gestaltung von Arbeitspausen, Stressbewaltigung, Bewegung und Ergonomie.

Dazu sollen die zwangslosen Kontakte und der Genuss der Annehmlichkeiten im traditionsreichen Tagungshotel, welches wunderschoñ unmittelbar am Nordende des Urnersees gelegen ist, nicht zu kurz kommen. Weiterbildung und Pflege der Geselligkeit, willkommen in Brunnen!